



Brüssel, den 10. März 2016
(OR. en)

6393/1/16
REV 1

FIN 120

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Haushaltsausschuss

Betr.: Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2017 für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans)
– Begründung

I. EINLEITUNG

1. Das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Mitte des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2014-2020¹. Das Haushaltsverfahren für das Haushaltsjahr 2017 findet im Einklang mit der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung² statt.

¹ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884).

² Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung (ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1).

In diesem Zusammenhang hat der Rat (Wirtschaft und Finanzen) am 12. Februar 2016 Schlussfolgerungen zu den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2017 (Ratsdokument 5588/16) angenommen und darin einen realistischen EU-Haushaltsplan gefordert, in dem die Höhe sowohl der Mittel für Verpflichtungen als auch für Zahlungen einer strengen Kontrolle unterliegen. Der Rat (Wirtschaft und Finanzen) hat darüber hinaus betont, dass ein ausreichender Spielraum unterhalb der Obergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2014-2020 der EU vorgesehen werden sollte, damit auf unvorhergesehene Ereignisse reagiert werden kann.

2. Der allgemeine interinstitutionelle Rahmen für die Ausarbeitung der Vorschläge für den Haushaltsplanentwurf für 2017 ist im Schreiben der Kommission vom 17.12.2015 festgelegt, in dem die Kommission alle Organe ersucht, ihre Voranschläge anhand der folgenden Leitlinien zu erstellen³:
 - Einplanung von 2,1 % und 1,8 % für die Anpassung der Dienstbezüge für 2016 bzw. 2017,
 - Anstreben eines nominalen Einfrierens aller nicht gehaltsbezogenen Ausgaben auf dem Niveau von 2016,
 - Reduzierung der Anzahl der Planstellen im Stellenplan um 1 % in Einklang mit Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung, wonach das Personal der Organe über fünf Jahre um 5 % verringert werden soll; die neue Regelung für die irische Übersetzung ist davon nicht betroffen.

Die Kommission hat am 2. Dezember 2015 eine Inflationsrate von 1,5 % für Brüssel und von 1,7 % für Luxemburg für den Zeitraum Dezember 2016 – Dezember 2017 mitgeteilt.

3. Im Einklang mit der vom Europäischen Rat am 25./26. März 2004 getroffenen Vereinbarung⁴, das Résidence-Palace-Gebäude (Europa-Gebäude) nach dessen Renovierung als Gebäude für die Tagungen des Europäischen Rates und des Rates zu nutzen, hat das Generalsekretariat des Rates in seinen Vorschlag einen Voranschlag der im Haushaltsjahr 2017 für das Projekt notwendigen finanziellen Mittel aufgenommen.

³ Schreiben von Frau Georgieva vom 17.12.2015 an die Organe und sonstigen Einrichtungen der EU. Ref. Ares(2015)5930926.

⁴ Dokument 9048/04: Brussels European Council, 25 and 26 March 2004.

Diese Mittel decken den noch verbleibenden Teil der Abschlussarbeiten am Europa-Gebäude (Europa-Building – EB), insbesondere Herrichtungsarbeiten von Konferenzräumen sowie zusätzliche sicherheitstechnische Anlagen. Sie werden auch die Kosten für den technischen Betrieb des Gebäudes, wie beispielsweise Energieverbrauch, Instandhaltung, Reinigung, Sicherheit und Überwachung, sowie die Betriebskosten, wie z. B. Sitzungskosten, abdecken⁵.

4. Gemäß diesen Leitlinien hat das Generalsekretariat des Rates einen Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) für 2017 erstellt.

Der Vorschlag zielt generell darauf ab, dass das Gesamtniveau des Haushaltsplans für 2016 in nominalen Zahlen nicht überschritten wird.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Generalsekretariats des Rates als wesentlich gelten, wurden durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Vorhaben unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

Daraus ergibt sich der Vorschlag des Generalsekretariats des Rates für einen Haushaltsplanentwurf in Höhe von 559,5 Mio. EUR für 2017.

Dies entspricht einer Gesamterhöhung um 14,4 Mio. EUR bzw. 2,6 % gegenüber dem Haushaltsplan für 2016.

Gehaltsbezogene Haushaltslinien werden um 4,3 % auf 320,3 Mio. EUR erhöht, nicht gehaltsbezogene Haushaltslinien belaufen sich auf 239,1 Mio. EUR, was einer Erhöhung um 0,5 % im Vergleich zu 2016 entspricht. Zu beachten ist, dass letztere 2,9 Mio. EUR für erhöhte Sicherheitsausgaben enthalten (1,3 Mio. EUR für Investitionen und 1,6 Mio. EUR für laufende Kosten aufgrund der Erhöhung der Alarmstufe "weiß") und dass sie ohne diese Erhöhungen unter der Zielvorgabe, nach der es keinen nominalen Anstieg geben soll, liegen würden (- 0,7 %).

⁵ Nach heutigem Stand ist die technische Nutzung des EB ab dem 31.5.2016 und die vollständige Betriebsbereitschaft für November/Dezember 2016 geplant.

5. In Tabelle 1 ist der Haushaltsvorschlag für 2017 nach Kategorien aufgeschlüsselt. In Abschnitt II wird die Entwicklung der einzelnen Kategorien eingehender erläutert.

Tabelle 1: Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2017 (nach Kategorien aufgeschlüsselt, Beträge in EUR)

| Ausgabenkategorie | Haushaltsplan 2016 | Vorschlag für Haushaltsplan 2017 | Differenz | Änderung 2017/2016 |
|--|--------------------|----------------------------------|-------------------|--------------------|
| | 1 | 2 | 3=2-1 | 4=3/1 |
| Dienstbezüge des Statutpersonals (Stellenplan) | 296.246.000 | 309.045.000 | 12.799.000 | 4,3% |
| Dienstbezüge des externen Personals | 10.891.000 | 11.291.000 | 400.000 | 3,7% |
| Ausgaben für Dienstbezüge | 307.137.000 | 320.336.000 | 13.199.000 | 4,3% |
| Mitglied des Organs (Präsident) | 1.302.000 | 1.317.000 | 15.000 | 1,2% |
| Sonstige Personalausgaben | 14.863.000 | 15.370.000 | 507.000 | 3,4% |
| Gebäude | 55.768.000 | 57.789.000 | 2.021.000 | 3,6% |
| Informatiksysteme | 40.300.000 | 42.800.000 | 2.500.000 | 6,2% |
| Mobiliar | 1.016.000 | 942.000 | -74.000 | -7,3% |
| Technisches Material | 4.034.000 | 3.659.000 | -375.000 | -9,3% |
| Fahrzeuge | 854.000 | 1.048.000 | 194.000 | 22,7% |
| Reisekosten der Delegationen | 17.802.000 | 17.802.000 | 0 | 0,0% |
| Dolmetschkosten | 82.739.000 | 81.016.000 | -1.723.000 | -2,1% |
| Sitzungen und Konferenzen | 6.483.000 | 4.984.000 | -1.499.000 | -23,1% |
| Informationsmaßnahmen | 8.251.000 | 8.285.000 | 34.000 | 0,4% |
| Sonstiges | 2.505.000 | 2.127.000 | -378.000 | -15,1% |
| Rückstellungen | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | 0,0% |
| Nicht gehaltsbezogene Ausgaben | 237.917.000 | 239.139.000 | 1.222.000 | 0,5% |
| Insgesamt | 545.054.000 | 559.475.000 | 14.421.000 | 2,6% |

6. Ausführlichere Angaben sind in den Anlagen enthalten:

Anlage 1: Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017

Anlage 2: Stellenplan 2017

Anlage 3: Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN AUSGABENKATEGORIEN

1. Personal (Stellenplan)

Die Höhe der Mittel für die Haushaltslinien in Verbindung mit dem Stellenplan wird hauptsächlich durch folgende Änderungen bedingt:

a) Änderung des Stellenplans

In Einklang mit dem Ansatz, die Anzahl der Planstellen im Stellenplan über fünf Jahre um 5 % zu kürzen, und unter Berücksichtigung der bis zum jetzigen Zeitpunkt schon vorgenommenen Kürzungen schlägt das Generalsekretariat vor, den Stellenplan um 15 Planstellen verringern und damit diese Maßnahme im Jahr 2017 abzuschließen. Durch diese Verringerung wird sich die Anzahl der Stellenkürzungen im Stellenplan des Rates auf 157 Planstellen (5 %) für den Zeitraum 2013-2017 belaufen und erfüllt somit die Interinstitutionelle Vereinbarung.

Im Einklang mit den Leitlinien der Kommission hat das Generalsekretariat des Rates eine AD5-Planstelle und eine AST1-Planstelle für die neue Regelung für die irische Übersetzung eingeplant.

Im Einklang mit der anhaltenden Modernisierung der Verwaltung schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, 65 AST-Planstellen (10 AST3, 40 AST2 und 15 AST1) in 65 SC-Planstellen (15 SC3, 15 SC2 und 35 SC1) umzuwandeln.

b) Anpassung der Dienstbezüge

Die Anpassung der Dienstbezüge setzt sich aus der endgültigen Anpassung für 2015 (2,4%) und den Voranschlägen für 2016 (2,1 %) und 2017 (1,8 % für 6 Monate) zusammen. Der endgültige Prozentsatz für die Anpassungen für 2016 und 2017 wird im Dezember 2016 bzw. im Dezember 2017 bekanntgegeben.

2. Externes Personal

Die Aufstockung der Mittel um 3,7 % geht hauptsächlich auf Anpassungen der Dienstbezüge von Vertragsbediensteten für die Jahre 2015-2016 zurück.

3. Sonstige Personalausgaben

Die Erhöhung von 3,4 % bezieht sich auf eine bessere Medienunterstützung des Präsidenten, des Europäischen Rates und des Rates sowie auf höhere Mittelzuweisungen für den ärztlichen Dienst und für Dienstreisekosten des Kabinetts des Präsidenten.

4. Gebäude (Kapitel 20)

Die Mittel für das Funktionieren und die Instandhaltung der Gebäude werden um 3,6 % aufgestockt. Diese Erhöhung geht hauptsächlich auf Folgendes zurück:

- eine Gesamterhöhung der Sicherheitskosten um 4,3 Mio. EUR, wovon 1,6 Mio. EUR auf die Auswirkungen der Erhöhung der Alarmstufe "weiß" in allen Ratsgebäuden, 1,4 Mio. EUR auf die zusätzliche Bewachung des Europa-Gebäudes in Folge der Änderungen bei den Sicherheitsvorkehrungen und 1,3 Mio. EUR auf die zusätzlichen Sicherheitsinvestitionen (z. B. Arbeiten am VIP-Eingang) entfallen;
- eine Nettoerhöhung um 0,9 Mio. EUR für Bauprojekte, hauptsächlich wegen des Austauschs der Feuermeldeanlage.

Diese Gesamterhöhung wird teilweise durch gewisse Investitionskürzungen für das Europa-Gebäude (1,3 Mio. EUR) und durch Ersparnisse bei den jährlichen Zahlungen für die Belegung von Konferenzräumen in Luxemburg (0,9 Mio. EUR) ausgeglichen.

5. Erwerb von Immobilien (Posten 2002)

In den Entwurf des Haushaltsplans 2017 wurde kein Betrag zur Vorfinanzierung des Europa-Gebäudes aufgenommen, da der Übertrag aus dem Haushaltsplan 2015 und der veranschlagte Betrag aus dem Jahr 2016 zur Deckung des geschätzten ausstehenden Betrags ausreichen (die Berechnung basiert auf dem Index vom Dezember 2015).

6. Ausgaben für Informatik und Telekommunikation (IT) (Artikel 210)

Die Haushaltsmittel für den IT-Bereich wurden gegenüber 2016 um 6,2 % aufgestockt. Diese Aufstockung geht hauptsächlich auf die Investition im Zusammenhang mit der allgemeinen Bereitstellung des WLAN-Netzes zurück.

7. Mobiliar (Artikel 211)

Die Haushaltsmittel für den Austausch und die Erneuerung des Mobiliars wurden gegenüber 2016 um 0,1 Mio. EUR gesenkt.

8. Technisches Material und technische Anlagen (Artikel 212)

Die Verringerung um 9,3 % gegenüber 2016 ergibt sich vor allem durch einen geringeren Bedarf bezüglich des Erwerbs von Konferenzausstattung.

9. Fahrzeuge (Artikel 213)

Die Erhöhung um 0,2 Mio. EUR bei den Ausgaben für Fahrzeuge deckt die Miete für ein zweites gepanzertes Fahrzeug und eine Ausgabenerhöhung beim Mobilitätsplan.

10. Reisekosten der Delegationen (Posten 2200)

In Anbetracht der derzeitigen Vollzugsquote bei diesem Posten und im Einklang mit dem Konzept des nominalen Einfrierens schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, die Haushaltsmittel für 2017 auf dem Niveau von 2016 (17,8 Mio. EUR) zu belassen.

11. Dolmetschkosten (Posten 2202)

Das Generalsekretariat des Rates sieht 81 Mio. EUR für Dolmetschkosten für das Jahr 2017 vor; dies bedeutet einen Rückgang um 1,7 Mio. EUR gegenüber 2016. Dieser Rückgang betrifft nur die sogenannten allgemeinen Dolmetschleistungen und ergibt sich aus den Sitzungskalendern der Vorsitze für das Jahr 2017.

Das Generalsekretariat schlägt eine Erhöhung der sprachenbezogenen Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen "auf Anforderung" um 2,1 % vor.

Der Vorschlag für Dolmetschkosten lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

- 35,7 Mio. EUR für allgemeine Dolmetschleistungen (einschließlich unvorhergesehener Ausgaben) und 3 Mio. EUR für Dolmetschleistungen im Europa-Gebäude,
- 45,3 Mio. EUR für sprachenbezogene Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen "auf Anforderung" (1 970 870 EUR/sprachenbezogene Mittelzuweisung).

12. Sitzungen und Konferenzen (Posten 2203-2204)

Die Verringerung um 23,1 % geht auf die geschätzten Auswirkungen des neuen Catering-Vertrags zurück, bei dem sich bereits 2015 beträchtliche Einsparungen gezeigt haben.

13. Amtsblatt (Posten 2211)

Auf der Grundlage der Schätzungen der Menge der 2017 im Amtsblatt zu veröffentlichenden Dokumente schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, den Mittelansatz um 0,5 Mio. EUR auf 3,5 Mio. EUR zu kürzen.

14. Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben

Aufgrund der derzeitigen Unsicherheit bezüglich der Sicherheitsanforderungen sollen die Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben (Titel 10 Artikel 101) auf ihrem jetzigen Stand in Höhe von 2 Mio. EUR beibehalten werden. Mit diesem Betrag könnten auch die finanziellen Folgen von Initiativen oder Tätigkeiten mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushalt (beispielsweise zusätzliche Tätigkeiten des Europäischen Rates) im Laufe des Jahres 2017 abgedeckt werden.

III. EUROPA-GEBÄUDE

1. Die Übergabe des Europa-Gebäudes ist derzeit für den 31. Mai 2016 geplant.
2. Der vom Generalsekretariat des Rates vorgeschlagene Haushaltsplan 2017 für das EB basiert auf dem Ansatz, dass die im Haushaltsjahr 2016 veranschlagten Beträge nicht noch einmal für 2017 veranschlagt werden können. Das Generalsekretariat des Rates hat zu diesem Zweck seine Anweisungsbefugten angewiesen, die Auftragsvergabeverfahren für die im Haushaltsjahr 2016 geplanten Investitionen für das EB entweder so frühzeitig abzuschließen, dass noch 2016 vertragliche Verpflichtungen eingegangen werden, oder die Verfahren ausreichend vorzuziehen, damit eine nichtautomatische Mittelübertragung auf 2017 gemäß der Haushaltsordnung möglich wird.
3. Um verschiedene Installationsarbeiten im Europa-Gebäude, die hauptsächlich überprüfte Sicherheitsvorkehrungen und zusätzliche Sicherheitsanlagen betreffen, zum Abschluss zu bringen, schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, im Haushaltsplan 2017 1,4 Mio. EUR zu veranschlagen.

4. Die Voranschlag für die laufenden Ausgaben für das Gebäude für 2017 liegt bei 10 Mio. EUR; sie ergibt sich aus abgeschlossenen Verträgen und laufenden Verhandlungen. Die Überwachungskosten erstrecken sich auf die zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen im Europa-Gebäude während der Gipfeltreffen, die Kosten einer zweiten Sicherheitszentrale im Europa-Gebäude und die Auswirkungen der Erhöhung der Alarmstufe "weiß".
5. Die laufenden Betriebskosten des Gebäudes werden im Jahr 2017 der vollen Nutzung während eines Jahres (statt während zwei Monaten wie im Haushaltsplan 2016 angegeben) entsprechen.
6. Tabelle 2 enthält eine Aufschlüsselung der Kosten in Verbindung mit dem Europa-Gebäude für die Jahre 2016 und 2017.

Tabelle 2. Bedarf an Haushaltsmitteln für das Europa-Gebäude in den Jahren 2016 und 2017 (in EUR)

| Ausgabenkategorie | Haushaltsplan 2016 | Vorschlag für Haushaltsplan 2017 | Differenz | Änderung 2017/2016 |
|---|-----------------------|--|-------------------|-----------------------|
| | 1 | 2 | 3=2-1 | 4=3/1 |
| IT-Ausstattung | 2.843.000 | 0 | -2.843.000 | -100,0% |
| Konferenztechnik | 1.553.000 | 0 | -1.553.000 | -100,0% |
| Sicherheitsanlagen | 1.400.000 | 705.000 | -695.000 | -49,6% |
| Herrichtungsarbeiten an Gebäuden | 1.250.000 | 600.000 | -650.000 | -52,0% |
| Umzug | 350.000 | 0 | -350.000 | -100,0% |
| Gebäudeprüfungen und Zertifizierungen | 100.000 | 104.000 | 4.000 | 4,0% |
| Mobiliar | 175.000 | 0 | -175.000 | -100,0% |
| Zwischensumme Investitionskosten | 7.671.000 | 1.409.000 | -6.262.000 | -81,6% |
| Reinigung und Instandhaltung | 4.050.000 | 3.887.000 | -163.000 | -4,0% |
| Sicherheit und Überwachung der Gebäude | 2.280.000 | 4.355.000 | 2.075.000 | 91,0% |
| Wasser, Gas, Strom und Heizung | 1.053.000 | 1.074.000 | 21.000 | 2,0% |
| Personal | 835.000 | 870.000 | 35.000 | 4,2% |
| Laufende Anpassungen der Räumlichkeiten | 400.000 | 400.000 | 0 | 0,0% |
| Wartung von technischem Material | 263.000 | 274.000 | 11.000 | 4,2% |
| Versicherungen | 40.000 | 31.000 | -9.000 | -22,5% |
| Dolmetschkosten | 200.000 | 3.000.000 | 2.800.000 | 1400,0% |
| Audiovisuelle Aktivitäten | 100.000 | 250.000 | 150.000 | 150,0% |
| Verpflegung | 0 | 250.000 | 250.000 | - |
| Zwischensumme laufende Kosten | 9.221.000 | 14.391.000 | 5.170.000 | 56,1% |
| Summe | 16.892.000 | 15.800.000 | -1.092.000 | -6,5% |

Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017 Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

| Posten | Bezeichnung | Ausführung 2015 | Haushaltsplan 2016 | Entwurf des Haushaltsplans 2017 | % 2016/2017 |
|---|--|--------------------|--------------------|---------------------------------|--------------|
| TITEL 1 – Personal des Organs | | | | | |
| 1000 | Grundgehälter | 310.335 | 319.000 | 330.000 | 3,4% |
| 1001 | Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst | 68.818 | 66.000 | 68.000 | 3,0% |
| 1002 | Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation | 8.977 | 9.000 | 10.000 | 11,1% |
| 1003 | Sozialversicherung | 13.113 | 13.000 | 14.000 | 7,7% |
| 1004 | Sonstige Verwaltungsausgaben | 426.849 | 675.000 | 675.000 | 0,0% |
| 1006 | Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst | 1.000 | z.E. | z.E. | n.z. |
| 100 | Dienstbezüge und sonstige Ansprüche | 829.092 | 1.082.000 | 1.097.000 | 1,4% |
| 1010 | Versorgungsbezüge | 165.806 | 170.000 | 170.000 | 0,0% |
| 101 | Ausscheiden aus dem Dienst | 165.806 | 170.000 | 170.000 | 0,0% |
| 1020 | Vorläufig eingesetzte Mittel für Änderungen bei den Ansprüchen | z.E. | 50.000 | 50.000 | 0,0% |
| 102 | Vorläufig eingesetzte Mittel | z.E. | 50.000 | 50.000 | 0,0% |
| Kapitel 1 0 insgesamt – Mitglieder des Organs | | 994.898 | 1.302.000 | 1.317.000 | 1,2% |
| 1100 | Grundgehälter | 214.421.734 | 223.785.000 | 233.678.000 | 4,4% |
| 1101 | Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst | 1.275.945 | 1.950.000 | 1.850.000 | -5,1% |
| 1102 | Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten | 55.075.847 | 57.214.000 | 59.571.000 | 4,1% |
| 1103 | Sozialversicherung | 8.971.696 | 9.032.000 | 9.452.000 | 4,7% |
| 1104 | Berichtigungskoeffizienten | 97.524 | 50.000 | 50.000 | 0,0% |
| 1105 | Überstunden | 1.142.126 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0,0% |
| 1106 | Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst | 2.187.077 | 2.700.000 | 2.600.000 | -3,7% |
| 110 | Dienstbezüge und sonstige Ansprüche | 283.171.949 | 296.231.000 | 308.701.000 | 4,2% |
| 1110 | Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen | 162.608 | 56.000 | 171.000 | 205,4% |
| 1111 | Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst | z.E. | z.E. | z.E. | n.z. |
| 1112 | Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre | 492.908 | 506.000 | 665.000 | 31,4% |
| 111 | Ausscheiden aus dem Dienst | 655.516 | 562.000 | 836.000 | 48,8% |
| 1120 | Vorläufig eingesetzte Mittel (Beamte und Bedienstete auf Zeit) | z.E. | 2.653.000 | 2.767.000 | 4,3% |
| 1121 | Vorläufig eingesetzte Mittel (Personal im Ruhestand und freigesetztes Personal) | z.E. | 6.000 | 6.000 | 0,0% |
| 112 | Vorläufig eingesetzte Mittel | z.E. | 2.659.000 | 2.773.000 | 4,3% |
| Kapitel 1 1 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit | | 283.827.466 | 299.452.000 | 312.310.000 | 4,3% |
| 1200 | Sonstige Bedienstete | 8.472.464 | 9.189.000 | 9.546.000 | 3,9% |
| 1201 | Abgeordnete nationale Sachverständige | 850.647 | 953.000 | 973.000 | 2,1% |
| 1202 | Praktika | 613.505 | 650.000 | 670.000 | 3,1% |
| 1203 | Externe Leistungen | 1.953.850 | 2.215.000 | 2.498.000 | 12,8% |
| 1204 | Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst | 178.519 | 200.000 | 200.000 | 0,0% |
| 120 | Sonstige Bedienstete und externe Leistungen | 12.068.985 | 13.207.000 | 13.887.000 | 5,1% |
| 122 | Vorläufig eingesetzte Mittel | z.E. | 99.000 | 102.000 | 3,0% |
| Kapitel 1 2 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen | | 12.068.985 | 13.306.000 | 13.989.000 | 5,1% |
| 1300 | Verschiedene Ausgaben für Einstellungen | 162.171 | 173.000 | 181.000 | 4,6% |
| 1301 | Berufliche Fortbildung | 1.936.760 | 1.970.000 | 1.992.000 | 1,1% |
| 130 | Ausgaben für Personalverwaltung | 2.098.931 | 2.143.000 | 2.173.000 | 1,4% |
| 1310 | Außergewöhnliche Unterstützungen | 12.630 | 30.000 | 30.000 | 0,0% |
| 1311 | Gesellschaftliche Beziehungen des Personals | 116.525 | 117.000 | 117.000 | 0,0% |
| 1312 | Zusätzliche Hilfe für Behinderte | 148.442 | 210.000 | 210.000 | 0,0% |
| 1313 | Sonstige Sozialaufwendungen | 65.600 | 66.000 | 66.000 | 0,0% |
| 131 | Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs | 343.197 | 423.000 | 423.000 | 0,0% |
| 1320 | Ärztlicher Dienst | 482.161 | 450.000 | 498.000 | 10,7% |
| 1321 | Restaurants und Kantinen | z.E. | z.E. | z.E. | n.z. |
| 1322 | Kinderkrippen und Kindertagesstätten | 2.525.017 | 2.646.000 | 2.683.000 | 1,4% |
| 132 | Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs | 3.007.178 | 3.096.000 | 3.181.000 | 2,7% |
| 1331 | Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates | 2.406.597 | 2.980.000 | 2.980.000 | 0,0% |
| 1332 | Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat | 633.185 | 600.000 | 650.000 | 8,3% |
| 133 | Dienstreisen | 3.039.782 | 3.580.000 | 3.630.000 | 1,4% |
| 134 | Schulgebühren für die Europäischen Schulen des Typs II | z.E. | z.E. | z.E. | n.z. |
| Kapitel 1 3 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs | | 8.489.088 | 9.242.000 | 9.407.000 | 1,8% |
| TITEL 1 INSGESAMT – Personal des Organs | | 305.380.436 | 323.302.000 | 337.023.000 | 4,2% |

| Posten | Bezeichnung | Ausführung 2015 | Haushaltsplan 2016 | Entwurf des Haushaltsplans 2017 | % 2016/2017 |
|--|--|--------------------|--------------------|---------------------------------|---------------|
| TITEL 2 – Gebäude, Material und Sachausgaben | | | | | |
| 2000 | Mieten | 21.843.002 | 2.829.000 | 1.982.000 | -29,9% |
| 2001 | Erbpachtzahlungen | z.E. | z.E. | z.E. | n.z. |
| 2002 | Erwerb von Immobilien | 9.750.000 | 1.000.000 | 0 | -100,0% |
| 2003 | Herrichtungs- und Installationsarbeiten | 6.344.146 | 11.530.000 | 10.618.000 | -7,9% |
| 2004 | Arbeiten zur Sicherung der Diensträume | 540.427 | 1.635.000 | 2.830.000 | 73,1% |
| 2005 | Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen | 359.365 | 649.000 | 711.000 | 9,6% |
| 200 | Gebäude | 38.836.940 | 17.643.000 | 16.141.000 | -8,5% |
| 2010 | Reinigung und Instandhaltung | 14.693.197 | 19.100.000 | 19.057.000 | -0,2% |
| 2011 | Wasser, Gas, Strom und Heizung | 3.230.517 | 4.990.000 | 4.974.000 | -0,3% |
| 2012 | Sicherheit und Überwachung der Gebäude | 13.689.001 | 13.217.000 | 16.815.000 | 27,2% |
| 2013 | Versicherungen | 137.444 | 214.000 | 191.000 | -10,7% |
| 2014 | Sonstige Ausgaben für Gebäude | 421.321 | 604.000 | 611.000 | 1,2% |
| 201 | Ausgaben für Gebäude | 32.171.480 | 38.126.000 | 41.648.000 | 9,2% |
| Kapitel 2 0 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten | | 71.008.420 | 55.768.000 | 57.789.000 | 3,6% |
| 2100 | Anschaffung von Ausrüstung und Software | 9.502.752 | 9.883.000 | 12.262.000 | 24,1% |
| 2101 | Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von DV-Systemen | 20.521.916 | 21.053.000 | 21.850.000 | 3,8% |
| 2102 | Wartung der Ausrüstung und der Software | 5.180.847 | 7.384.000 | 7.156.000 | -3,1% |
| 2103 | Telekommunikation | 1.781.499 | 1.980.000 | 1.532.000 | -22,6% |
| 210 | Informatik und Telekommunikation | 36.987.014 | 40.300.000 | 42.800.000 | 6,2% |
| 211 | Mobiliar | 853.645 | 1.016.000 | 942.000 | -7,3% |
| 2120 | Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen | 1.601.817 | 3.195.000 | 2.650.000 | -17,1% |
| 2121 | Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von technischem Material und technischen Anlagen | 67.613 | 90.000 | 78.000 | -13,3% |
| 2122 | Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen | 508.706 | 749.000 | 931.000 | 24,3% |
| 212 | Technisches Material und technische Anlagen | 2.178.135 | 4.034.000 | 3.659.000 | -9,3% |
| 213 | Fahrzeuge | 1.433.023 | 854.000 | 1.048.000 | 22,7% |
| Kapitel 2 1 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar | | 41.451.816 | 46.204.000 | 48.449.000 | 4,9% |
| 2200 | Reisekosten der Delegationen | 17.517.650 | 17.802.000 | 17.802.000 | 0,0% |
| 2201 | Sonstige Reisekosten | 312.357 | 465.000 | 470.000 | 1,1% |
| 2202 | Dolmetschkosten | 51.914.971 | 82.739.000 | 81.016.000 | -2,1% |
| 2203 | Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke | 839.094 | 281.000 | 150.000 | -46,6% |
| 2204 | Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen | 3.160.604 | 5.462.000 | 4.174.000 | -23,6% |
| 2205 | Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen | 131.492 | 275.000 | 190.000 | -30,9% |
| 220 | Sitzungen und Konferenzen | 73.876.168 | 107.024.000 | 103.802.000 | -3,0% |
| 2210 | Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek | 1.583.364 | 1.361.000 | 2.000.000 | 47,0% |
| 2211 | Amtsblatt | 2.427.276 | 4.000.000 | 3.500.000 | -12,5% |
| 2212 | Allgemeine Veröffentlichungen | 214.170 | 330.000 | 250.000 | -24,2% |
| 2213 | Information und öffentliche Veranstaltungen | 2.696.972 | 2.560.000 | 2.535.000 | -1,0% |
| 221 | Informationsmaßnahmen | 6.921.782 | 8.251.000 | 8.285.000 | 0,4% |
| 2230 | Bürobedarf | 365.378 | 482.000 | 408.000 | -15,4% |
| 2231 | Postgebühren | 79.803 | 80.000 | 80.000 | 0,0% |
| 2232 | Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen | z.E. | 45.000 | 45.000 | n.z. |
| 2233 | Interinstitutionelle Zusammenarbeit | z.E. | z.E. | z.E. | n.z. |
| 2234 | Umzüge | 11.154 | 370.000 | 80.000 | -78,4% |
| 2235 | Finanzkosten | 4.328 | 10.000 | 10.000 | 0,0% |
| 2236 | Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz | 746.168 | 1.250.000 | 1.250.000 | 0,0% |
| 2237 | Sonstige Sachausgaben | 155.352 | 268.000 | 254.000 | -5,2% |
| 223 | Verschiedene Ausgaben | 1.362.183 | 2.505.000 | 2.127.000 | -15,1% |
| Kapitel 2 2 insgesamt – Verwaltungsausgaben | | 82.160.132 | 117.780.000 | 114.214.000 | -3,0% |
| TITEL 2 INSGESAMT – Gebäude, Material und Sachausgaben | | 194.620.368 | 219.752.000 | 220.452.000 | 0,3% |
| TITEL 10 – Sonstige Ausgaben | | | | | |
| 10 0 | Vorläufig eingesetzte Mittel | p.m. | z.E. | z.E. | n.z. |
| 10 1 | Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben | p.m. | 2.000.000 | 2.000.000 | 0,0% |
| TITEL 10 INSGESAMT – Sonstige Ausgaben | | 0 | 2.000.000 | 2.000.000 | 0,0% |
| HAUSHALTSPLAN INSGESAMT | | ### | ### | ### | 2,6% |

STELLENPLAN 2017

Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

| Haushaltsplan 2016 | | | |
|-------------------------------------|-------------------|----------------------------|----------|
| Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe | Dauerplanstellen | Stellen auf Zeit | |
| | | Präsident Europäischer Rat | Sonstige |
| Außerplanmäßig | 1 | 0 | 0 |
| AD 16 | 8 | 1 | 0 |
| AD 15 | 33 ¹⁾ | 1 | 0 |
| AD 14 | 152 ³⁾ | 2 | 1 |
| AD 13 | 133 | 3 | 0 |
| AD 12 | 160 | 2 | 2 |
| AD 11 | 78 | 1 | 0 |
| AD 10 | 97 | 5 | 0 |
| AD 9 | 148 | 1 | 0 |
| AD 8 | 192 | 0 | 0 |
| AD 7 | 151 | 1 | 0 |
| AD 6 | 139 | 3 | 0 |
| AD 5 | 119 | 0 | 0 |
| Zwischenanzahl AD | 1410 | 20 | 3 |
| AST 11 | 18 | 0 | 0 |
| AST 10 | 22 | 0 | 0 |
| AST 9 | 119 | 2 | 0 |
| AST 8 | 182 | 1 | 0 |
| AST 7 | 170 | 0 | 0 |
| AST 6 | 161 | 3 | 0 |
| AST 5 | 205 | 3 | 0 |
| AST 4 | 220 | 1 | 0 |
| AST 3 | 228 | 2 | 0 |
| AST 2 | 131 | 1 | 0 |
| AST 1 | 47 | 0 | 0 |
| Zwischenanzahl AST | 1503 | 13 | 0 |
| SC 6 | 0 | 0 | 0 |
| SC 5 | 0 | 0 | 0 |
| SC 4 | 0 | 0 | 0 |
| SC 3 | 0 | 0 | 0 |
| SC 2 | 0 | 0 | 0 |
| SC 1 | 90 | 0 | 0 |
| Zwischenanzahl SC | 90 | 0 | 0 |
| Insgesamt | 3004 | 33 | 3 |
| Gesamtzahl | 3040 | | |

| Entwurf des Haushaltsplans 2017 | | | |
|-------------------------------------|-------------------|----------------------------|----------|
| Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe | Dauerplanstellen | Stellen auf Zeit | |
| | | Präsident Europäischer Rat | Sonstige |
| Außerplanmäßig | 1 | 0 | 0 |
| AD 16 | 8 | 1 | 0 |
| AD 15 | 33 ²⁾ | 1 | 0 |
| AD 14 | 127 ⁴⁾ | 2 | 1 |
| AD 13 | 128 | 3 | 0 |
| AD 12 | 172 | 2 | 1 |
| AD 11 | 80 | 1 | 1 |
| AD 10 | 105 | 5 | 0 |
| AD 9 | 173 | 1 | 0 |
| AD 8 | 200 | 0 | 0 |
| AD 7 | 148 | 1 | 0 |
| AD 6 | 145 | 3 | 0 |
| AD 5 | 92 | 0 | 0 |
| Zwischenanzahl AD | 1411 | 20 | 3 |
| AST 11 | 30 | 0 | 0 |
| AST 10 | 28 | 0 | 0 |
| AST 9 | 147 | 2 | 0 |
| AST 8 | 184 | 1 | 0 |
| AST 7 | 160 | 0 | 0 |
| AST 6 | 161 | 3 | 0 |
| AST 5 | 235 | 3 | 0 |
| AST 4 | 236 | 1 | 0 |
| AST 3 | 178 | 2 | 0 |
| AST 2 | 57 | 1 | 0 |
| AST 1 | 8 | 0 | 0 |
| Zwischenanzahl AST | 1424 | 13 | 0 |
| SC 6 | 0 | 0 | 0 |
| SC 5 | 0 | 0 | 0 |
| SC 4 | 0 | 0 | 0 |
| SC 3 | 15 | 0 | 0 |
| SC 2 | 15 | 0 | 0 |
| SC 1 | 125 | 0 | 0 |
| Zwischenanzahl SC | 155 | 0 | 0 |
| Insgesamt | 2991 | 33 | 3 |
| Gesamtzahl | 3027 | | |

1) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.

2) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.

3) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.

4) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.

| Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben | | | | |
|---|---------------------------|--|-----------------------------|--|
| | | | | |
| Rat | <i>Haushaltsplan 2016</i> | | <i>Voranschlag für 2017</i> | |
| Kategorie externer Bediensteter | Mittel (EUR) | geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der bewilligten Mittel | Mittel (EUR) | geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der bewilligten Mittel |
| Vertragsbedienstete | 8.964.000 | 211 | 9.546.000 | 211 |
| Abgeordnete nationale Sachverständige | 953.000 | 18 | 973.000 | 19 |
| Örtliche Bedienstete | 55.000 | 1 | 55.000 | 1 |
| Über eine Zeitarbeitsfirma eingestellte Bedienstete | 240.000 | 4 | 192.000 | 3 |
| Parlamentarische Assistenten | n.z. | n.z. | n.z. | n.z. |
| Insgesamt | 10.212.000 | 234 | 10.766.000 | 234 |
| | | | | |
| * Vollzeitäquivalente | | | | |